

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861**

264 (8.11.1861)

# Beilage zu Nr. 264 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 8. November 1861.

## Deutschland.

**Mannheim, 5. Nov.** Das „Mannh. Journ.“ theilt mit, daß für die von dem hiesigen Damen-Komitee zu Gunsten der deutschen Flotte beabsichtigte Lotterie sehr schöne und werthvolle Geschenke eingegangen sind. Demnächst soll eine Ausstellung derselben, wo möglich im kleinen Theatersaale, stattfinden.

**Kassel, 4. Nov.** Das Ausschreiben des Ministeriums des Innern, die Einleitung der neuen Wahl der Abgeordneten zur Zweiten Kammer betreffend, ist, wie telegraphisch gemeldet, im Gesetzbuch erschienen, und lautet:

Nachdem durch die Verordnung vom 1. Juli d. J., die Auflösung der Zweiten Kammer der Landstände betreffend, eine neue Wahl von Abgeordneten zu derselben angeordnet worden ist, so ergeht nunmehr an alle nach dem Gesetze vom 30. Mai v. J., die Wahl der Landstände betreffend, zur Vorbereitung und Leitung dieser Wahlen berufenen Beamten und Kommissionen die Aufforderung, die beschriebenen Geschäfte unverweilt vorzunehmen. Kassel, am 2. November 1861. Kurfürstl. Ministerium des Innern. Volkmar.

Wie man sich hier an verfassungsmäßige Bestimmungen hält, die man hoch selbst geschaffen, geht daraus hervor, daß bis jetzt die Liste der nichtritterlichen Grundbesitzer noch nicht publizirt ist, während der §. 23 des in diesem Ausschreiben angeführten Wahlgesezes vorschreibt, daß solches vor diesem Ausschreiben zeitig geschehen soll. Dieser Paragraph lautet nämlich:

Die Aufstellung der Liste der im §. 47, pos. 1 der Verfassungsurkunde genannten Grundbesitzer geschieht durch Unser Ministerium des Innern insbesondere auf Grund der von sämmtlichen Steuerinspektionen einzuschickenden Verzeichnisse. Derselbe ist zeitig vor dem Ausschreiben der Wahlen durch die Wochenblätter sämmtlicher Provinzen und Regierungen-

bezirke zu publiziren, mit dem Bemerken, daß etwaige Reklamationen innerhalb 3 Wochen bei dem genannten Ministerium vorzubringen sind, widrigenfalls sie für den einzelnen Fall keine Berücksichtigung mehr finden können.

**Mecklenburg.** Der engere Ausschuß der Ritter- und Landschaft hat die Intimation (Zustellung) an den Landtag sowohl des Antrags des Hrn. Manecke-Duggenköppl auf Prüfung der Vereinsakte von 1795 als des Antrags der 56 bürgerlichen Ritter auf Reform der Verfassung abgelehnt.

## Niederlande.

**Haag, 3. Nov. (Köln. Ztg.)** Es kann nicht länger bezweifelt werden, daß sich in unserm Kabinett gegenwärtig zwei Parteien schnurstracks gegenüber stehen. Die liberalen Ansichten des Kolonialministers werden nur durch die Finanzen, Marine- und Kultusminister unterstützt, während die übrigen Anhänger der dualistischen Politik des Hrn. van Zuylen sind. Man erwartet, daß der König über kurz oder lang zwischen seine Räte ireten wird, um über deren Zwist zu entscheiden, und vermutlich alsdann den Rücktritt des höchst gewandten und fähigen Kolonialministers, was keinesfalls zum Wohl des Landes wäre.

## Amerika.

**Buenos Ayres, 28. Sept.** Die Schlacht, in welcher die von General Mitre befehligten Truppen von Buenos Ayres dem Heere Urquiza's eine vollständige Niederlage beigebracht haben, fand am 17. Sept. im Staate Santa Fe, nördlich von Arroyo del Medio, statt. Dem auf dem Schlachtfelde geschilderten Bulletin Mitre's zufolge war derselbe am Abend des vorhergehenden Tages an der Spitze von 15,500 Mann mit 34 Kanonen in das Gebiet von Santa Fe eingedrungen und gleich am folgenden Morgen dem Feinde entgegenmarschirt, dessen Stärke er auf 16- bis 17,000 Mann mit 42 Geschützen schätzte. Der Kampf begann um halb 3 Uhr Nachmittags und war um halb 5 Uhr zu Ende. Das Heer Urquiza's ward völlig gesprengt, enteilte in wilder Flucht, und löste sich kurz nach der Niederlage auf. Tausend auf der Flucht weggeworfene Musketen wurden von den Siegern aufgefunden. An 2000 Mann, fast lauter Leute aus Cordova und Entre Rios, darunter 2 Obersten, 5 Oberstleutnants, 5 Majore, 22 Hauptleute, 2 Adjutanten, 33 Leutnants und 29 Fähndriche, fielen dem General Mitre als Gefangene in die Hände. Außerdem erbeutete das Heer von Buenos Ayres 34 Geschütze, 11 Fahnen, Tausende von Gewehren, die Munition, das Gepäck und 5000 Pferde der Geschlagenen. Seinen eigenen Verlust gibt Mitre als unbedeutend an. Am folgenden Tage setzte er seinen Marsch weiter fort. Laut Nachrichten, die hier vorgestern eingetroffen sind, kam Urquiza am Tage nach der Schlacht in der Stadt Santa Fe an und reiste von da unverzüglich nach Parana, wo er eine Unterredung mit dem Präsidenten Derqui hatte. Er machte ihm die bittersten Vorwürfe, indem er ihm sagte, er habe ihn ohne vernünftigen Grund in einen Krieg hineingezerrt, bloß um ihn zu Grunde zu richten. Zugleich erklärte er ihm, er möge allein zusehen, wie er mit seinem Panditenheer zurecht komme. Er, Urquiza, wolle nichts mehr mit der Bande zu thun haben. Alles Flehen und alle Thränen Derqui's waren umsonst; Urquiza blieb unbewegsam, nahm seine Entlassung, und reiste nach Hause, nach San José. Am 20. Sept. ist hier in Buenos Ayres der Belagerungszustand aufgehoben worden.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

## Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Unterharmersbach betreffend.

Be. 605. Unterharmersbach. In den hiesigen Grund- und Unterpfandsbüchern finden sich nach die hier unten näher bezeichneten Einträge vor, welche zu Gunsten von Gläubigern bewirkt worden, die aber deren Rechtsnachfolger, dem Pfandgericht nicht bekannt, theils gestorben sind, somit nicht angetroffen werden konnten. Unter Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. XXX, Seite 214) ergeht hiemit die Aufforderung: wer hiernach rechtliche Ansprüche zu machen hat und diese Einträge noch Gültigkeit haben, dieselben binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, ansonst solche auf Grund des Art. 4 des besagten Gesetzes getilgt werden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in legitimen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Verzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Unterharmersbach, den 30. Oktober 1861.

Das Pfandgericht:  
Bürgermeister Erdrich.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Richter Richter, Notar.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
<b>I. Einträge im Grundbuch Band I.</b>									
14. Febr. 1815,	8	Brücher, Michael, und Schwarz, Maria, ledig, von hier.	Kornmeier, Anton, Tagelöhner von hier.	1300	6. Febr. 1828,	394	Lehmann, Michael, Bauer auf Roth, hier.	Hennmann, Anton, Schreiner von hier.	211
11. März 1815,	9	Benz, Katharina, ledig, von hier.	Schneider, Johannes, Tagl. von da.	580	12. Juni 1828,	419	Rinkwald, Josef, Witt. von hier.	Schwarz, Anton, Hammerhämmer.	515
31. März 1815,	12	Herrmann, Andreas, von da.	Herrmann, Martin, Wittve, Klara, geb. Darter, von hier.	700	20. Juni 1828,	421	Stiefel, Josef, Krämer von da.	Baumann, Joseph, Schneider von hier.	100
10. April 1815,	13	Wilmann, Joseph, ledig, von hier.	Hoch, Christian, Tagl. von da.	1623	12. Sept. 1828,	454	Göhl, Josef, Tagl. von hier.	Holschopf, Friedrich, Schneider.	300
5. Dez. 1815,	26	Herrburger, Josef, Tagl. von da.	Armbuster, Josef, von da.	1465	7. April 1829,	468	Lehmann, Konrad, von da.	Hennmann, Mar. Eva, von hier.	300
10. Jan. 1816,	28	Schwarz, Mathias, ledig, von Oberharmersbach.	Brücher, Andreas, Tagl. von hier.	350	29. Juli 1829,	21	Schneider, Georg, Schenkwirth von hier.	Müser, Jakob, von hier.	400
27. März 1816,	32	Lang, Gottfried, Tagl. von hier.	Fählinger, Moritz, von da.	460	21. Sept. 1829,	31	Welle, Bernhard, Köhlerwirth von da.	Lang, Gottfried, Schneider von da.	76
18. Mai 1816,	35	Brenndt, Bernhard, v. Bergbauern.	Schwarz, Mathias, Tagl. von da.	350	4. Febr. 1830,	48	Damm, Lorenz, Bauer von hier.	Lehmann, Juliana, ledig, von hier.	2500
22. Aug. 1816,	39	Braun, Theodor, Gerber von hier.	Baumann, Philipp, Räder von hier.	380	5. Jan. 1831,	107	Braun, Theodor, Gerber, hier.	Holschopf, Friedrich, Schneider.	444
28. Sept. 1816,	42	Schopf, Friedrich, Schneider von hier.	Faist, Georg, Wittve, Magdalena, geb. Meißer, von da.	675	7. Mai 1831,	126	Armbuster, Mathias, von hier.	Damm, Lorenz, Bauer auf dem Gohensahl hier.	1515
3. Febr. 1817,	43	Kulb, Josef, ledig, von hier.	Schwarz, Mathias, von hier.	370	<b>IV. Einträge im Pfandbuch Teil I.</b>				
3. Mai 1817,	49	Schmid, Andreas, von hier.	Senn, Genoveva, ledig, von da.	90	10. April 1796,	1	Haller, Andreas, Bauer von hier.	Armbuster, Fridolin, von Einbach.	450
22. Febr. 1818,	72	Hennmann, Johannes, Schuster v. da.	Herrburger, Josef, Weber von da.	400	6. Nov. 1802,	4	Schwarz, Franz, Hammerhämmer von da.	Hennmann, Johann, alt, Rainbauer von da.	400
24. Febr. 1818,	74	Herrburger, Josef, Weber von hier.	Faist, Georg, Wittve, Magdalena, geb. Meißer, von da.	1200	16. Juli 1804,	6	Birgisser, Berth, Weber von hier.	Lehmann, Jakob, Leibesgedinger auf Roth.	100
2. Febr. 1819,	91	Witt, Jakob, Tagl. von da.	Brücher, Andreas, Zimmermann von hier.	325	8. Jan. 1811,	15	Schille, Jakob, von hier.	Dehner, Peter, von hier.	90
7. Juni 1819,	101	Benz, Dominik, Krämer hier.	Fischer, Kaspar, von hier.	40	31. Jan. 1814,	22	Nichte, Josef, Wittve, Katharina, geb. Armbuster, von da.	Armbuster, Georg, von da.	1921
5. Febr. 1820,	110	Schmid, Andreas, Wagner von da.	Müser, Jakob, von da.	100	4. Dez. 1814,	28	Schwarz, Benedikt, am Durben.	Lehmann, Jakob, von Einbach, hier.	800
19. Juni 1820,	116	Herrmann, Andreas, Seiler von hier.	Schille, Michael, Wittve von hier.	700	19. Dez. 1814,	30	Rink, Georg, Weber hier.	Rink, Theresia, ledig, von da.	11
20. Aug. 1820,	119	Armbuster, Kaver, ledig, von hier.	Hug, Joseph, Gantmasse von hier.	1630	29. Juli 1815,	38	Brücher, Andreas, von da.	Kromer, Joseph, von hier.	100
19. April 1821,	119	Armbuster, Anton, von da.	Hennmann, Josef, Tagl. von da.	1450	30. Nov. 1815,	41	Herrmann, Josef, von hier.	Gutmann, Baptist, von Dausbach.	500
27. April 1821,	120	Braun, Theodor, Gerber von hier.	Hennmann, Anton, Schreiner von hier.	50	30. Nov. 1815,	42	Herrmann, Josef, von hier.	Wölle, Moriz, von hier.	200
29. Aug. 1821,	126	Hoog, Mathias, Schneider von da.	Franz, Michael, Metzger von hier.	140	20. Jan. 1816,	48	Konrad, auf Roth hier.	Nieble, Balthasar, Lehrer von hier.	300
30. Mai 1821,	121	Arnold, Michael, von hier.	Rinkwald, Georg, Lehrer von hier.	118	8. Dez. 1816,	67	Ramfischer, Josef, Weber von hier.	Th. Adam und Marianna, von da.	66
10. Jan. 1822,	138	Kapferer, Ignaz, Krämer von da.	Hennmann, Anton, Schreiner von hier.	1780	24. Mai 1818,	81	Boos, Jakob, von hier.	Waltenburg, Daniel, ledig, von hier.	13
21. Jan. 1822,	140	Armbuster, Anton, von da.	Hennmann, Anton, Schreiner von hier.	110	17. Jan. 1819,	98	Schille, Georg, Wittve, Rosina, geb. Ramfischer, von hier.	Schille, Georg, Kinder.	194
9. Febr. 1822,	141	Gutmann, Lorenz, Bauer hier.	Hennmann, Jakob, von da.	1300	27. Juni 1821,	169	Lehmann, Anton, von hier.	Schülle, Severin, von hier.	100
24. Juni 1822,	147	Armbuster, Anton, Bauer hier.	Hennmann, Martin, Witt. von hier.	20	25. Aug. 1821,	172	Breig, Lorenz, ledig, von hier.	Breig, Anton und Potentia, und Gureth, Lorenz, alle ledig, von da.	396
7. Sept. 1822,	151	Jehle, Nikolaus, von Nordrach.	Schwarz, Franz, Gantmasse von hier.	6000	27. Jan. 1822,	186	Kapfer, Frz. Anton, Nagler von da.	Kaspar, Jozilla und Katharina, ledig, von hier.	137
22. Nov. 1822,	156	Gißler, Andreas, von hier.	Boos, Jakob, von hier.	40	5. Nov. 1824,	291	Fischer, Kaspar, von hier.	Lehmann, Mar. Eva, von da. Pflugschaft.	21
22. Jan. 1823,	157	Faist, Johannes, von da.	Rehm, Norbert, von da.	1225	1. März 1825,	371	Schwarz, Baptist, Tagelöhner auf Roth.	Breig, Potentia, v. hier. Pflugschaft. Damm, Lorenz, im Dippersbach.	400
10. April 1823,	167	Kaller, Balthasar, von hier.	Reger, Josef, Weber von hier.	700	<b>V. Einträge im Pfandbuch Band II.</b>				
10. Nov. 1823,	176	Kapfer, Frz. Antons Kinder.	Kapfer, Frz. Antons, Gantmasse von da.	610	6. Febr. 1828,	166	Lehmann, Michael, auf Roth hier.	Hennmann, Anton, Schreiner v. hier.	211
3. Febr. 1824,	178	Brücher, Mar. Anna, ledig, von hier.	Lehmann, Anton, Wittve, Anna Maria, geb. Wölle von hier.	470	11. März 1828,	176	Sommer, Benedikt, von da.	Defer, Anna Maria, von hier. Kauktion, von hier.	429
16. Dez. 1824,	14	Schülle, Georg, Schuster von hier.	Lehmann, Theresia, ledig, von hier.	500	21. Juni 1828,	179	Damm, Johannes, Bauer hier.	Armbuster, Andreas und Franziska, Kauktion, von da.	160
2. Aug. 1825,	61	Jaquemin, Theodor, Steingutarbeiter von hier.	Heger, Anton, Kinder von Nordrach.	445	21. Juni 1828,	225	Herrmann, Andreas, Tagl. hier.	Schmid, Georg, von da. Pflugschaft.	21
4. Juli 1826,	109	Obert, Jakob, Metzger von da.	Schwarz, Anton, Hammerhämmer von hier.	295	229	Schwarz, Mathias, auf Roth, Tagl. hier.	Harter, Andreas, von hier. Pflugschaft.	250	
5. Sept. 1826,	120	Gebüder Faist von Schramberg.	Fischer, Kaspar, von da.	41	14. Mai 1830,	352	Herrburger, Josef, von hier.	Herrmann, Johann, Wittve von Nordrach.	250
3. März 1827,	158	Armbuster, Andreas, Bauer hier.	Hennmann, Josef, Schuster von hier.	337	7. Mai 1831,	448	Wilmann, Mathias, Väter hier.	Schmid, Georg, von hier. Kauktion, von da.	43
30. März 1827,	232	Harter, Johann, Bauer von hier.	Müser, Jakob, von hier.	135					
23. Holzschopf, Friedrich, Schneider v. da.	234	Kaller, Simonian, von hier.	Dieler, Dieler.	424					
23. Welle, Valentin, Wirth von da.	236	Dieler, Dieler.	Hennmann, Johann, Schreiner v. da.	350					
5. Juni 1827,	294	Dieler, Dieler.	Hennmann, Johann, Schreiner v. da.	290					
13. Dez. 1827,	267	Hennmann, Michael, von hier.	Schwarz, Josef, von da.	800					

Beilage zu Nr. 264 der Karlsruher Zeitung.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.c.637. Schwabach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regg.-Bl. Nr. XXX.) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Schwabach, Amts Gengenbach, am 30. Oktober 1861. Das Pfandgericht. Schilly, Bürgermeister. Rapp, Rathschreiber.

Table with 4 columns: Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections for Pfandbuch Band I and Grundbuch Band I.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.c.498. Heberauchen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regg.-Bl. Nr. XXX.) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Heberauchen, am 22. Oktober 1861. Das Pfandgericht. Bürgermeister Krebs. Der Vereinigungs-Kommissär: Jacob.

Table with 4 columns: Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections for Grundbuch Band I and Pfandbuch Band I.

Aufforderung.

3.c.515. Gröningen. In dem diesseitigen Pfandbuche Band I. sind folgende Einträge enthalten, und zwar auf das liegenschaftliche Vermögen: a. S. 53. des Johann Zeller von hier, Eintrag vom 11. Oktober 1814 zu Gunsten seiner 7 Geschwister für 70 fl. Gleichstellungsgeld; b. S. 60. der Maria Henke hier, Eintrag vom 11. Januar 1827, zu Gunsten der Henke'schen Erbschaft 90 fl. Rantion; c. S. 136. des Benedict Dbergeßel hier, Eintrag vom 10. Januar 1829 zu Gunsten des Fidel Metz von Bräunlingen

130 fl. Darlehen; d. S. 169. des Johann Kraus hier, Eintrag vom 28. März 1831 zu Gunsten des Ambros Wagner von Asten 44 fl. Kaufschilling. — Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regg.-Bl. Nr. XXX., werden die gedachten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. — Gröningen, den 25. September 1861. Das Pfandgericht. Der Vereinigungs-Kommissär: L. Jacob.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- u. Unterpfandbücher der Gemeinde Gröningen betreffend.

3.c.622. In den hiesigen Grund- und Pfandbüchern befinden sich die untenverzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, deren Aufenthalt dem Pfandgerichte unbekannt ist. Unter Berufung auf Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regg.-Bl. Nr. 30, Seite 213-214, ergeht hiemit an die betreffenden Gläubiger, beziehungsweise deren Rechtsnachfolger, die Aufforderung, die Einträge, die noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Artikels 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Gröningen, den 28. September 1861. Das Pfandgericht. Der Vereinigungs-Kommissär: Bürgermeister Schmid. Vorbemerkung. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Table with 4 columns: Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections for Unterpfandbuch Band I and Pfandbuch Band II.

Aufforderung.

3.c.708. Buchheim. In den Grund- und Unterpfandbüchern zu Buchheim befinden sich die unten näher bezeichneten Einträge zu Gunsten der nachbenannten Gläubiger. Auf den Grund der Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regg.-Bl. Nr. 30, S. 214) ergeht an sie die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Art. 4 des genannten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Buchheim, den 30. Oktober 1861. Das Pfandgericht. Der Verichtigungs-Kommissär: Bürgermeister Bögel. Rathschreiber Schaffner.

Table with 4 columns: Datum, Seite, Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Schuldners oder dessen Rechtsnachfolger, Namen, Vornamen, Wohnort, Stand oder Gewerbe des Gläubigers oder dessen Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes section for Pfandbuch Band II.